

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Folge der »Trumponomics«: Wert der US-Unternehmen erreicht Höchststände

Die US-Aktienmärkte sind weiter im Aufwärtsmodus. So haben der Dow Jones Industrial und der Standard & Poor's 500 ihre im laufenden Jahr bereits erzielten Rekordniveaus am 21. September abermals überboten und mit 21.783 bzw. 2.941 Punkten die höchsten Stände in ihrer Geschichte erklommen. Grundlage für das Erreichen neuerlicher »Uncharted Territories« bildeten stabile Entwicklungen bei den Unternehmensgewinnen, deren Ursprünge in den Steuererleichterungen der Trump-Administration liegen. Die positive Entwicklung an den US-Märkten konnte auch durch Störfaktoren, wie der globale Handelskonflikt und der Einbruch einiger Emerging Markets-Währungen, nicht wirklich getrübt werden. Daran sollte sich auf kurze Sicht zunächst wenig ändern.

»America First« wirkt

Denn mit dem Leitmotiv »America First« hat der US-Präsident offenbar eine Strategie erfolgreich umgesetzt, eine Hypothek auf die Zukunft aufzunehmen, die Dividenden des künftigen Wirtschaftswachstums bereits jetzt zu vereinnahmen und einen

möglichst großen Teil der globalen Wirtschaftsdividenden wieder in die USA zurückzuführen. Die Wirtschaft der USA wird durch eine expansive Fiskalpolitik angekurbelt, die durch die Staatsverschuldung des Landes finanziert wird. Berechnungen von Analysten zufolge entspricht die Kombination aus Steuerreform und Staatsausgaben jährlichen Mehrausgaben von 300 Milliarden US-Dollar in den kommenden zwei Jahren.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 01.10.2018, 09:29 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
DAX 30	12.293
Euro Stoxx 50	3.409
Dow Jones Industrial	26.638
Standard & Poor's 500	2.930
Nikkei 225	24.245
REX Gesamt Kursindex	482,02
Umlaufrendite in %	0,31
Gold je Feinunze in US-\$	1.186
€uro in US-\$	1,1584
Rohöl (Brent) in US-\$	82,83

Dies ist gleichzusetzen mit einem Wirtschaftsimpuls von 1,5 % des BIP pro Jahr. Danach sollen die positiven ökonomischen Stimuli schrittweise zurückgefahren werden.

Ist Trumps Politik aber nachhaltig?

Führende Ökonomen zweifeln aber am langfristigen Erfolg der auf das »hier und jetzt« angelegten Strategie Trumps. Denn schuldenfinanzierte Staatsausgaben belasten künftige Generationen stärker. Weiter stellt ein größerer Marktanteil heute keinen Garanten dafür dar, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Dennoch: Ganz aktuell ist die Trump'sche Politik äußerst erfolgreich. Laut einer Prognose von Bloomberg sollte das US-Bruttoinlandsprodukt 2018 um satte 2,9 % wachsen. Das ist die höchste Wachstumsrate seit der globalen Finanzkrise vor zehn Jahren. Gleichzeitig ist die Arbeitslosenquote in den USA auf historisch niedrige 4 % gesunken. Die Kurse an der Wallstreet demonstrieren mit ihren Hochs die aktuelle wirtschaftliche Dynamik. Die anstehenden Konjunkturdaten aus den USA sollten bestätigen, dass sich die USA derzeit frei von konjunkturellen Sorgen fühlen können. Der Motor ist die lebhaftere Binnennachfrage: Die Konsumenten sind ausgabefreudig, die Unternehmen investieren und der Staat fährt die Ausgaben hoch.

Eurozonen-Wachstum weiter über Potenzialwachstum

In Europa haben wir zwar auch ein Konjunkturhoch. Dieses ist aber weniger stabil als jenseits des Atlantiks. Trotz der zuletzt zu beobachtenden Verlangsamung des konjunkturellen Wachstums in Frankreich, Deutschland, Spanien und Italien wächst die Wirtschaft in der Eurozone mit einer Rate, die weiterhin über dem so genannten Potenzialwachstum liegt. Letzteres stellt die langfristige Veränderung des BIP bei einem normalen Auslastungsgrad der Produktionskapazitäten dar. Infolge der positiven Entwicklung hat sich die Arbeitslosigkeit verringert und die Inflation ist leicht angestiegen.

Aufgrund der insgesamt guten konjunkturellen Entwicklung und der weiter soliden Aussichten hat die Europäische Zentralbank (EZB) entschieden, ihr Programm der quantitativen Lockerung im Dezember dieses Jahrs zu beenden. Wann nun die EZB genau die Zinswende vollzieht und die erste Zinserhöhung vornimmt, ist allerdings weiter unklar. Die jüngsten Mitteilungen der EZB lassen in dieser Hinsicht keine Eile erkennen. Nicht ausgeschlossen werden kann ein erster Zinsschritt im kommenden Jahr. Aus heutiger Sicht ist eine weitere Verlangsamung des Wachstums wahrscheinlich.

Auf diese Entwicklung lässt auch der Geschäftsklimaindex der Europäischen Kommission schließen. Anzeichen für eine Rezession sind jedoch nicht erkennbar und Zweifel an einer

Normalisierung der Geldpolitik der EZB unbegründet. Zwar sorgte die Frage nach der Zukunft der Regierungskoalition in Deutschland an den Märkten nur für unwesentliche Bewegungen, ein nachhaltiger Kursrutsch folgte jedoch nicht.

Italien könnte für Unruhe sorgen

Ganz andere Wirkungen aber könnte der Haushaltsentwurf der italienischen Regierung auslösen. Hier hat sich der zur Besonnenheit mahnende Finanzminister Tria – auf den auch die Anleger Hoffnungen gesetzt hatten – gegenüber den Parteichefs der Fünf-Sterne-Bewegung und Lega nicht durchsetzen können. Wie wichtig der weitere Fortgang in der drittgrößten Volkswirtschaft der EU ist, zeigten zuletzt die höheren Defizitplanungen Italiens. Diese Entwicklung lässt Befürchtungen aufkommen, dass die Diskussionen über die Zukunft der EU wieder befeuert werden könnten. Dies natürlich auch vor dem Hintergrund, dass der Brexit in seine heiße Phase – der offizielle Austrittstermin ist der 29. März 2019 – geht und die Märkte zudem in Unruhe versetzt werden könnten.

Inflation zieht an

Zuletzt überraschte der Anstieg der Verbraucherpreise in Deutschland. Im September hat sich die Inflationsrate dort gegenüber dem Vorjahr von 2 % auf 2,3 % erhöht. In der Eurozone fiel der Anstieg von 2 % auf 2,1 % etwas moderater aus. Steigende Ölpreise und ein Anstieg der Lohnkosten sollten auch in den kommenden Monaten die Inflation beeinflussen. Inwieweit die EZB der Federal Reserve folgen wird, die wie erwartet den US-Leitzins um weitere 0,25 %-Punkte auf 2 % bis 2,25% anhob, bleibt mehr als unwahrscheinlich. Die Unsicherheiten insbesondere mit Blick auf den nahenden Brexit sind zu hoch. Die noch zur Verfügung stehende Zeit für einen geordneten Brexit wird immer knapper, nachdem der EU-Gipfel in Salzburg diesbezüglich keinerlei Fortschritte brachte.

US-Renditen mit kürzerer Laufzeit kräftig gestiegen

Während die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen seit Jahresanfang meist unter dem Niveau von 3 % verharrte, sind die Renditen von Papieren mit kürzerer Laufzeit infolge des Strafungszyklus und der Forward Guidance der Fed deutlich gestiegen, was eine konjunkturelle Abschwächung in der Zukunft signalisiert. Sollte der Rendite-Spread zwischen 10- und 2-jährigen Papieren noch weiter schmelzen oder sich sogar ins Negative umkehren, sind Bremsspuren in der konjunkturellen Entwicklung bereits vorweggenommen.

Bundrenditen mit Anstiegspotenzial gen 1 %

Da die Zinserhöhungserwartungen im Euroraum von den Marktteilnehmern zugenommen haben, sollte die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen wieder über die 0,5 %-Marke ansteigen, denn der Renditerückgang wegen des angezogenen Budgetdefizits in Italien scheint nicht nachhaltig zu sein. Mittelfristig ist im weiteren Verlauf ein Anstieg Richtung 0,8 % bei 10-jährigen Bunds denkbar. Der Spread zwischen italienischen und deutschen Anleihen sollte weiter hoch bleiben.

Emerging Markets leiden unter US-Zinswende

Steigende US-Zinsen haben die Schwellenländer unter Druck gesetzt. Lange hatten sie von den niedrigen Zinsen profitiert und zunehmend Kredite in US-Dollar aufgenommen. Mit den Leitzinserhöhungen der Fed hat sich das Umfeld grundlegend geändert. Viele Anleger schichten deshalb von riskanteren Schwellenländeranlagen in sichere US-Dollar-Anlagen um, was massive Abwertungen der Schwellenländer-Währungen nach sich zieht. Für Unternehmen mit Einnahmen in Lokalwährung wird es schwieriger, ihre Fremdwährungskredite zu bedienen. Neben der Türkei hat es auch Argentinien erwischt: Seit Jahresbeginn wertete der Peso um über 50 % gegenüber dem US-Dollar ab.

Fazit: Aktien mit Potenzial auf Jahresendrallye – Renten leiden unter Zinserhöhungen

Die Konjunkturlage ist weiter gut, der Aufschwung hat den Zenit jedoch per saldo überschritten. Trotz zunehmender Risiken in der Spätphase des globalen Konjunkturzyklus und in der Tendenz moderat steigender Renditen ist der Aufwärtstrend bei Aktien noch intakt. Wir erwarten, dass die Korrelation von Renten und Aktien in den kommenden Monaten noch negativ bleibt und sich dadurch weiteres Potenzial für die Aktienmärkte erschließt. Die Leitzinserhöhungen der Fed sollten die Attraktivität des Aktienmarkt-Segmentes noch nicht zu sehr beeinträchtigen. Zur Attraktivität des Aktienmarktes tragen vor allem steigende Unternehmensgewinne bei. Europäische Aktien weisen gegenüber dem US-Markt derzeit zwar eine relative Schwäche auf. Die erwartete Euro-Aufwertung begrenzt die Attraktivität von US-Aktien aus Sicht eines Euro-Anlegers allerdings. Die weiteren Zinsanhebungen der US-Notenbank und das Ende der QE-Nettokäufe der EZB sollten die Kurse von Rentenpapieren von der Tendenz her belasten.

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND →

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage und intakte – wenn auch nicht mehr synchron laufende – globale Konjunktur
- + Bewertung deutscher Aktien nur leicht über dem historischen Schnitt, Unternehmensgewinne bleiben robust
- + US-EU-Deal im Handelsstreit könnte dauerhaft Steuern auf Automobile verhindern
- US-Zinswende, protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
- Italien und ein nicht mehr unwahrscheinlicher harter »Brexit« verunsichern

AKTIEN EUROPA →

- + Eurozone befindet sich weiter auf einem sich selbst stabilisierenden Wachstumspfad
- + Trotz nachlassender Dynamik lässt die Expansion des Bruttoinlandsprodukts (BIP) die Arbeitslosigkeit weiter fallen. Höhere Löhne stützen den privaten Konsum
- Italien birgt Unsicherheitspotenzial, das auf die gesamte Europäische Union ausstrahlen könnte
- Verschlechterung des Chance-Risiko-Verhältnisses bei weiterer Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China

AKTIEN USA →

- + Die US-Wirtschaft wächst über dem Potenzial, gleichzeitig ist die Arbeitslosenquote auf ein neues zyklisches Tief gefallen
- + Angebotsseite der Wirtschaft wird durch Unternehmenssteuerreform gestärkt
- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik
- Steigende Renditen am US-Bond-Markt

AKTIEN JAPAN →

- + Globale wie inländische Konjunkturtreiber wirken sich positiv auf die Konjunktur aus. So lässt der japanische Einkaufsmanagerindex weitere Zugewinne beim Umsatzwachstum der Firmen erwarten
- + Vergleichsweise hohes Gewinnwachstum
- Unverändert geringe Investitionen der Unternehmen und fehlender Inflationsdruck

EMERGING MARKETS →

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Stärkerer US-Dollar belastet die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher, wird allerdings durch staatliche Maßnahmen gestützt

STAATSANLEIHEN EUROLAND →

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen
- + Unsicherheiten aufgrund der Regierungsbildung in Italien und deren Konsequenzen sowie des »Brexit« sorgen für Flucht in Qualität
- Bereits sehr lange anhaltende Aufschwungphase im Konjunkturzyklus der Euroländer
- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten höheres Renditeniveau rechtfertigen

UNTERNEHMENSANLEIHEN →

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

GELDMARKT EUROLAND →

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig

EURO / US-DOLLAR ↘

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/US-Dollar-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik. Eine starke Euro-Aufwertung ist 2018 nicht zu erwarten
- + Moderate US-Zinserhöhungen unterstützen den US-Dollar mittelfristig
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	123,98 EUR
Rücknahmepreis	118,08 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	135,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	114,80 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	178,89 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,04 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,58 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

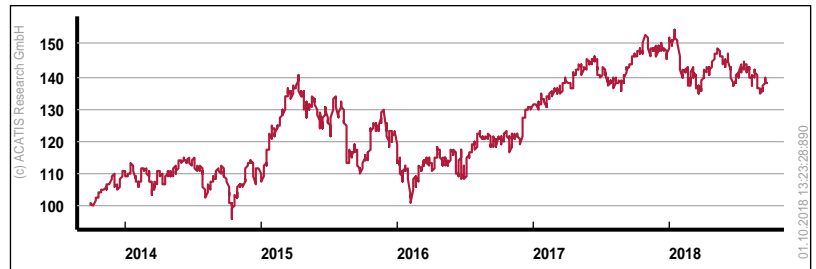
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,4 %	14,0 %
max. Verluste (gleitend)	-17,1 %	-16,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,10 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	8,3 %	7,1 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

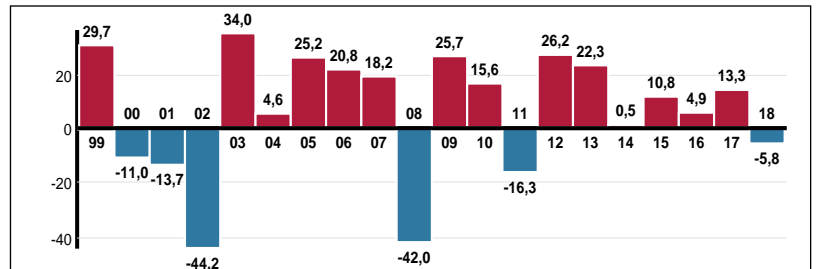
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 38,3 % (6,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-5,8 %	-
der letzten 12 Monate	-4,5 %	-
der letzten 3 Jahre	+24,4 %	+7,5 %
der letzten 5 Jahre	+38,3 %	+6,7 %
der letzten 10 Jahre	+91,7 %	+6,7 %
der letzten 15 Jahre	+202,8 %	+7,7 %
der letzten 20 Jahre	+102,3 %	+3,6 %
der letzten 25 Jahre	+351,2 %	+6,2 %
der letzten 30 Jahre	+682,1 %	+7,1 %
seit Auflegung	+577,2 %	+6,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
09.2013 bis 09.2018	+38,3 %	+6,7 %
09.2012 bis 09.2017	+65,4 %	+10,6 %
09.2011 bis 09.2016	+74,4 %	+11,8 %
09.2010 bis 09.2015	+44,8 %	+7,7 %
09.2009 bis 09.2014	+51,1 %	+8,6 %
09.2008 bis 09.2013	+38,7 %	+6,8 %

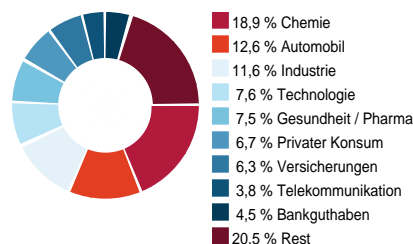
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
09.2008 bis 09.2018	+91,7 %	+6,7 %
09.2007 bis 09.2017	+44,1 %	+3,7 %
09.2006 bis 09.2016	+49,4 %	+4,1 %
09.2005 bis 09.2015	+66,2 %	+5,2 %
09.2004 bis 09.2014	+101,8 %	+7,3 %
09.2003 bis 09.2013	+119,0 %	+8,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Bayer NA	7,4 %
Siemens	6,2 %
SAP	5,7 %
BASF NA	5,2 %
Daimler NA	4,6 %
Allianz vinkulierte NA	4,4 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	3,9 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Zuletzt stand stand der DAX unter dem Eindruck des von der Regierung in Rom festgelegten Budgetdefizits von 2,4 % des BIPs im Jahr 2019. Obwohl ein derartiges Ergebnis auf Grund der Forderung der 5-Sterne-Bewegung zu erwarten war, reagierten die Märkte verschnupft. Insofern hatten wohl einige Marktteilnehmer auf ein geringeres Defizit gehofft. An der Mailänder Börse ging es deutlich um mehr nahezu vier Prozent abwärts. Der italienische Bankenindex verbuchte den größten Tagesverlust seit dem Juni 2016. Andere Themen wie der Handelsstreit, insbesondere zwischen den USA und China, oder die Emerging Marktes-Krise wurden vorübergehend in den Hintergrund verdrängt. Der DAX hat sich in den letzten Wochen ein Stück weit von den Rückschlägen erholt und notiert zuletzt wieder oberhalb der 12.300-Punkte-Marke. (Stand: 01.10.2018)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	53,72 EUR
Rücknahmepreis	51,16 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	57,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,82 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflage	1. März 1999
Fondsvermögen	25,24 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,69 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

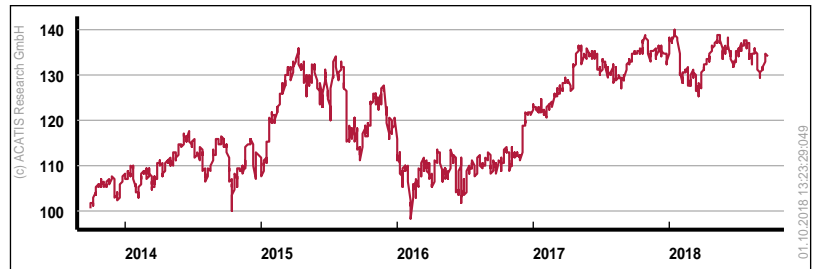
	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,2 %	14,0 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	3
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	8,9 %	7,1 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

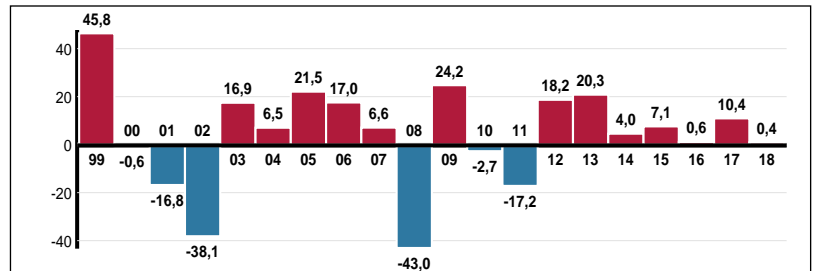
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 33,6 % (6,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,2 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 18,0 %	+ 5,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 33,6 %	+ 6,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 42,3 %	+ 3,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 83,3 %	+ 4,1 %
seit Auflegung	+ 42,0 %	+ 1,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
09.2013 bis 09.2018	+ 33,6 %	+ 6,0 %
09.2012 bis 09.2017	+ 57,5 %	+ 9,5 %
09.2011 bis 09.2016	+ 50,5 %	+ 8,5 %
09.2010 bis 09.2015	+ 28,4 %	+ 5,1 %
09.2009 bis 09.2014	+ 23,6 %	+ 4,3 %
09.2008 bis 09.2013	+ 6,5 %	+ 1,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

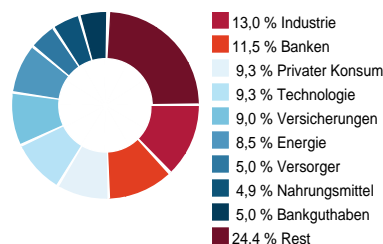
10 Jahre	absolut	p.a.
09.2008 bis 09.2018	+ 42,3 %	+ 3,6 %
09.2007 bis 09.2017	+ 0,2 %	+ 0,0 %
09.2006 bis 09.2016	- 8,7 %	- 0,9 %
09.2005 bis 09.2015	+ 10,9 %	+ 1,0 %
09.2004 bis 09.2014	+ 37,4 %	+ 3,2 %
09.2003 bis 09.2013	+ 37,2 %	+ 3,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

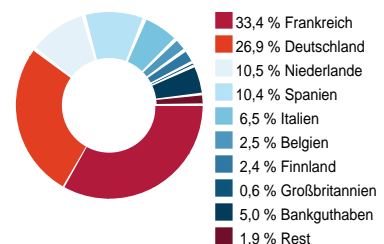
Total	5,7 %
SAP	5,1 %
Allianz vinkulierte NA	3,7 %
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	2,5 %
Siemens	2,5 %
Unilever	2,2 %
Banco Santander	2,1 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

An den europäischen Aktienmärkten werden die Investoren auf kurze Sicht den „italienischen Haushaltsschock“ verdauen müssen. So hatten doch einige Investoren im Vorfeld des Haushaltsbeschlusses auf einen moderaten Ausgang gesetzt und werden sich nun wieder von ihren Positionen verabschieden wollen. So ist auch der doch recht deutliche Abschlag beim italienischen Leitindex zu erklären. Zwar ist es schwierig abzuschätzen, in welcher Höhe weitere Abgaben die Märkte belasten könnten. Die Höhe des Abschlags am letzten Börsentag des September spricht jedoch dafür, dass hier bereits einige Neupositionierungen erfolgt sind. (Stand: 01.10.2018)

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	97,46 EUR
Rücknahmepreis	92,82 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	93,08 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	82,03 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	38,13 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	3,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,35 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

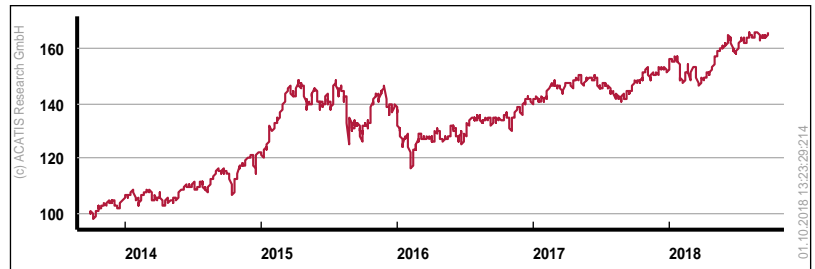
Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,3 %	12,6 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,0 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,5
Treynor Ratio	3,9 %	6,8 %
Information Ratio	-0,03	0,0

Kontakt

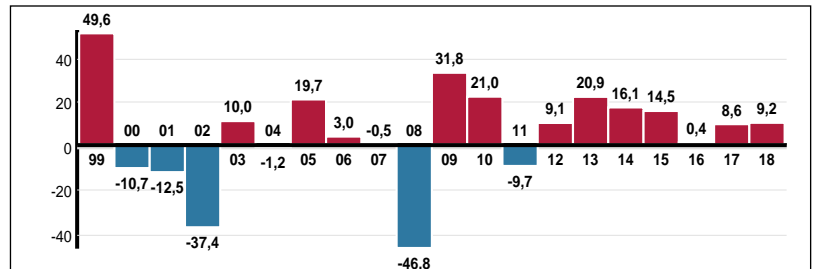
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 65,8 % (10,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 9,2 %	-	09.2013 bis 09.2018	+ 65,8 %	+ 10,6 %
der letzten 12 Monate	+ 14,3 %	-	09.2012 bis 09.2017	+ 66,3 %	+ 10,7 %
der letzten 3 Jahre	+ 32,1 %	+ 9,7 %	09.2011 bis 09.2016	+ 81,6 %	+ 12,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 65,8 %	+ 10,6 %	09.2010 bis 09.2015	+ 60,1 %	+ 9,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 124,7 %	+ 8,4 %	09.2009 bis 09.2014	+ 66,0 %	+ 10,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 102,7 %	+ 4,8 %	09.2008 bis 09.2013	+ 35,5 %	+ 6,3 %
der letzten 20 Jahre	+ 81,4 %	+ 3,0 %			
seit Auflegung	+ 134,3 %	+ 3,9 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
09.2008 bis 09.2018	+ 124,7 %	+ 8,4 %
09.2007 bis 09.2017	+ 32,9 %	+ 2,9 %
09.2006 bis 09.2016	+ 33,8 %	+ 3,0 %
09.2005 bis 09.2015	+ 30,0 %	+ 2,7 %
09.2004 bis 09.2014	+ 34,3 %	+ 3,0 %
09.2003 bis 09.2013	+ 22,2 %	+ 2,0 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	14,3 %
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	10,5 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	9,1 %
JPMorgan-US Value Fund	7,1 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,4 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	6,1 %
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	6,0 %

Anlagekommentar

Trotz zunehmender Risiken in der Spätphase des globalen Konjunkturzyklus und in der Tendenz steigender Zinsen ist der Aufwärtstrend bei Aktien noch intakt. Wir erwarten, dass die Korrelation von Renten und Aktien in den kommenden Monaten noch negativ bleibt. Die Zinserhöhungen der Notenbanken sollten die Attraktivität des Aktienmarkt-Segments noch nicht zu sehr beeinträchtigen. Zur Attraktivität des Aktienmarktes tragen vor allem steigende Unternehmensgewinne bei. Europäische Aktien weisen gegenüber dem US-Markt derzeit zwar eine relative Schwäche auf. Die erwartete Euro-Aufwertung begrenzt die Attraktivität von US-Aktien aus Sicht eines Euro-Anlegers allerdings. (Stand: 01.10.2018)

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	54,00 EUR
Rücknahmepreis	52,43 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	54,94 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	52,13 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsauflaufung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	15,82 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,81 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

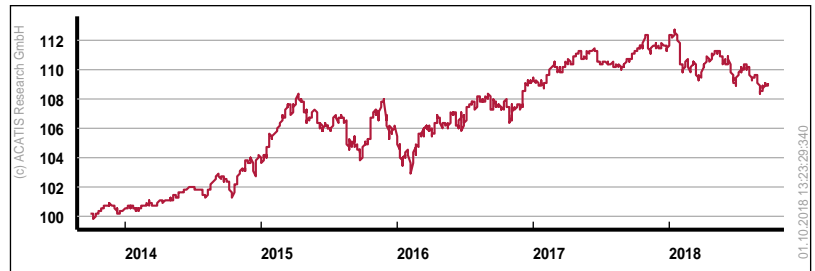
	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,4 %
max. Verluste (gleitend)	-3,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,08 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,01
Tracking Error p.a.	3,9 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	-73,2 %
Information Ratio	0,02

Kontakt

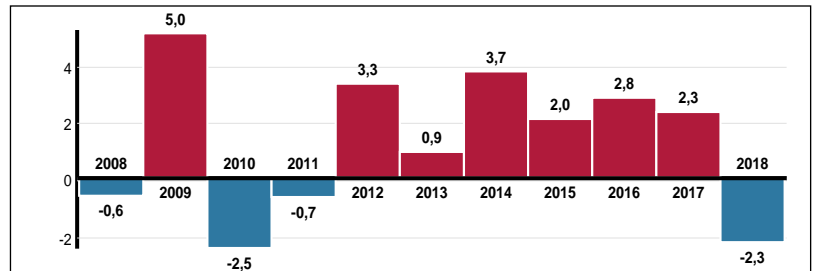
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 9,0 % (1,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

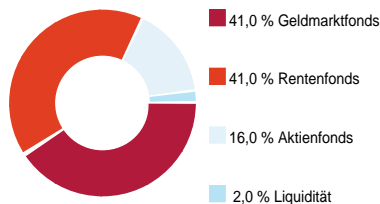
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,3 %	-	09.2013 bis 09.2018	+9,0 %	+ 1,7 %
der letzten 12 Monate	-1,7 %	-	09.2012 bis 09.2017	+ 11,6 %	+ 2,2 %
der letzten 3 Jahre	+ 4,9 %	+ 1,6 %	09.2011 bis 09.2016	+ 11,8 %	+ 2,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 9,0 %	+ 1,7 %	09.2010 bis 09.2015	+ 7,7 %	+ 1,5 %
seit Auflegung	+ 14,3 %	+ 1,3 %	09.2009 bis 09.2014	+ 3,1 %	+ 0,6 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	7,4 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	6,5 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	6,4 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	6,4 %
Xtrackers Euro Stoxx 50	6,3 %
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI Hgd	6,3 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	6,2 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflaufung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflaufung an.

Anlagekommentar

Der Bund-Future hat sich gefestigt, unterstützt von einer erhöhten Risikoaversion im Zusammenhang mit der italienischen Regierung, die deutlich mehr Schulden machen will, als ursprünglich geplant. Auch der überraschende Rückgang der EWU-Kernteuerung sorgte für Unterstützung. Der seit Ende August bestehende Abwärtstrendkanal konnte überwunden werden. Auch die quantitativen Indikatoren lassen Stabilisierungsansätze erkennen. Die anstehenden Stimmungskennzeichen dies- und jenseits des Atlantiks sollten keine großen Spuren hinterlassen. Wir erwarten, dass sich der italienische Einkaufsmangerindex oberhalb der Expansionsschwelle von 50 Punkten halten kann. Ob dies zu einer Beruhigung beiträgt, bleibt abzuwarten. Die europäischen Aktienmärkte haben sich zuletzt stabilisiert. (Stand: 01.10.2018)

Stand: 30.09.2018

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	46,31 EUR
Rücknahmepreis	44,96 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,65 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471616
Fondstyp	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	64,07 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

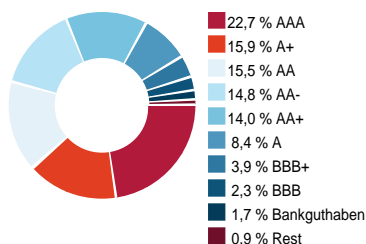
Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,1 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,7
Treynor Ratio	1,8 %	2,3 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

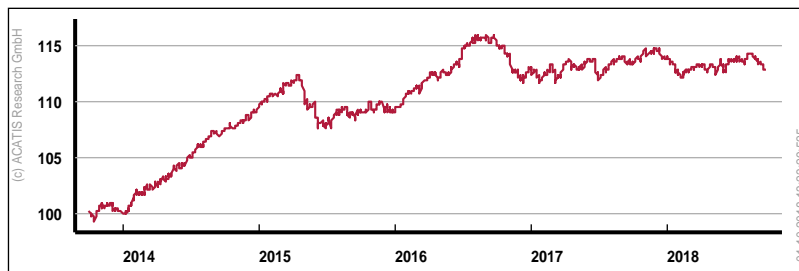


Kontakt

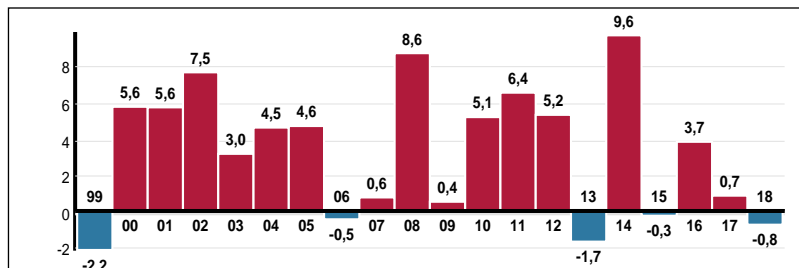
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 12,9 % (2,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,8 %	-	09.2013 bis 09.2018	+ 12,9 %	+ 2,5 %
der letzten 12 Monate	-0,3 %	-	09.2012 bis 09.2017	+ 12,7 %	+ 2,4 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,7 %	+ 1,2 %	09.2011 bis 09.2016	+ 21,1 %	+ 3,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 12,9 %	+ 2,5 %	09.2010 bis 09.2015	+ 16,7 %	+ 3,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 41,6 %	+ 3,5 %	09.2009 bis 09.2014	+ 24,1 %	+ 4,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 56,1 %	+ 3,0 %	09.2008 bis 09.2013	+ 25,4 %	+ 4,6 %
der letzten 20 Jahre	+ 91,6 %	+ 3,3 %			
der letzten 25 Jahre	+ 171,1 %	+ 4,1 %			
der letzten 30 Jahre	+ 292,4 %	+ 4,7 %			
seit Auflegung	+ 311,0 %	+ 4,6 %			

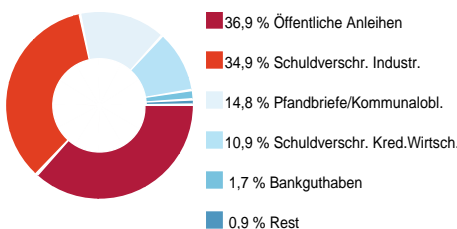
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
09.2008 bis 09.2018	+ 41,6 %	+ 3,5 %
09.2007 bis 09.2017	+ 44,3 %	+ 3,7 %
09.2006 bis 09.2016	+ 46,2 %	+ 3,9 %
09.2005 bis 09.2015	+ 37,3 %	+ 3,2 %
09.2004 bis 09.2014	+ 44,6 %	+ 3,8 %
09.2003 bis 09.2013	+ 38,2 %	+ 3,3 %

Rentenkenntzahlen

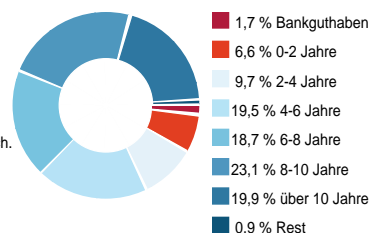
durchschnittl. Kurs	103,3 %
Kupon	1,7 %
laufende Verzinsung	1,6 %
Restlaufzeit	7,0 Jahre
Duration	6,6 Jahre
mod. Duration	6,5 Jahre
Rendite	0,8 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die Datenlage überraschte zuletzt vor allem mit einem Anstieg der deutschen Verbraucherpreisrate im September von 2,0% auf 2,3% gg. Vj. In der Eurozone fiel der harmonisierte Anstieg von 2,0% auf 2,1% moderater aus (Deutschland 1,9% auf 2,2%). Steigende Ölpreise und Lohnkosten dürften sich auch in den kommenden Monaten bemerkbar machen. Ob die EZB freilich bald der Fed folgt, die den Leitzins wie erwartet um weitere 0,25%-Punkte auf 2,00-2,25% angehoben hat, bleibt unwahrscheinlich. Zu groß ist u.a. die Unsicherheit mit Blick auf Europa. Die Zeit für einen geordneten Brexit wird immer knapper, nachdem der EU-Gipfel in Salzburg keine Fortschritte brachte. (Stand: 01.10.2018)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 30.09.2018

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	44,08 EUR
Rücknahmepreis	43,64 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,39 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,64 EUR

Fondsdaten

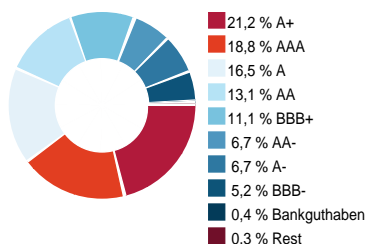
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten-Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	52,33 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,004 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	0,07
Treynor Ratio	0,10 %	0,05 %
Information Ratio	0,008	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



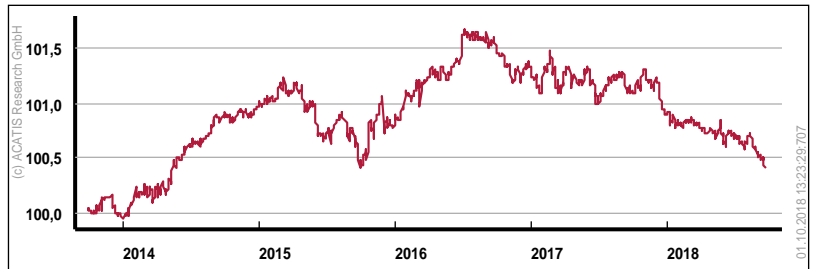
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

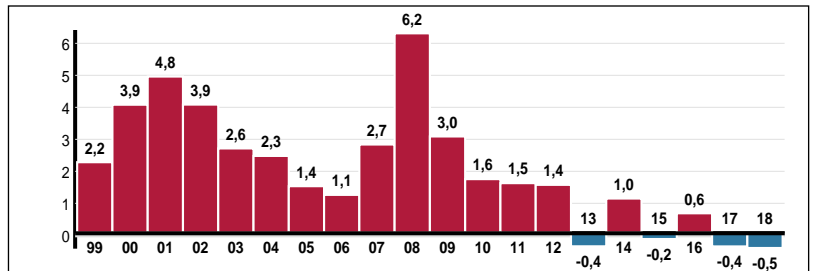
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 0,4 % (0,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,5 %	-
der letzten 12 Monate	-0,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 0,0 %	+ 0,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,4 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 11,0 %	+ 1,0 %
der letzten 15 Jahre	+ 23,7 %	+ 1,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 48,0 %	+ 2,0 %
der letzten 25 Jahre	+ 82,1 %	+ 2,4 %
seit Auflegung	+ 89,1 %	+ 2,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
09.2013 bis 09.2018	+ 0,4 %	+ 0,1 %
09.2012 bis 09.2017	+ 0,8 %	+ 0,2 %
09.2011 bis 09.2016	+ 3,1 %	+ 0,6 %
09.2010 bis 09.2015	+ 2,9 %	+ 0,6 %
09.2009 bis 09.2014	+ 5,5 %	+ 1,1 %
09.2008 bis 09.2013	+ 10,5 %	+ 2,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

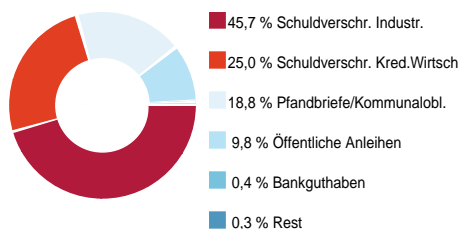
10 Jahre	absolut	p.a.
09.2008 bis 09.2018	+ 11,0 %	+ 1,0 %
09.2007 bis 09.2017	+ 16,2 %	+ 1,5 %
09.2006 bis 09.2016	+ 18,9 %	+ 1,7 %
09.2005 bis 09.2015	+ 18,4 %	+ 1,7 %
09.2004 bis 09.2014	+ 21,7 %	+ 2,0 %
09.2003 bis 09.2013	+ 23,2 %	+ 2,1 %

Rentenkennzahlen

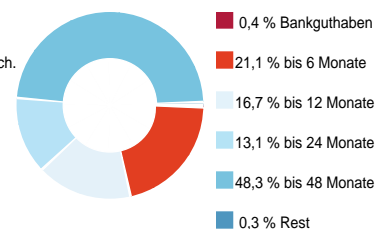
durchschnittl. Kurs	100,5 %
Kupon	0,8 %
laufende Verzinsung	0,7 %
Restlaufzeit	1,7 Jahre
Duration	1,7 Jahre
mod. Duration	1,7 Jahre
Rendite	0,0 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Das Ifo-Geschäftsklima fiel entgegen aller Prognosen besser als erwartet aus. Scheinbar können Handelskrieg, Brexit und Sorgen um die Haushaltsdisziplin Italiens die deutsche Wirtschaft nicht aus der Bahn werfen. Während die Stimmungskennzeichen kaum Reaktionen an den Märkten auslösten, sorgten die Äußerungen von EZB-Präsident Draghi vor dem Wirtschaftsausschuss des Europäischen Parlaments für einen spürbaren Renditeschub. Er warnte vor einem „relativ heftigen Anstieg“ einzelner Inflationskomponenten und schürte damit Erwartungen, die EZB könne einen strikteren Kurs einschlagen. Bundesanleihen gerieten unter Abgabedruck, der angesichts zunehmender Zinssorgen bei kurzen und mittleren Fälligkeiten ausgeprägter ausfiel. (Stand: 01.10.2018)

Anlageschwerpunkt

Dieser klassische Geldmarktfonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird (z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater), erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands. Außerdem hält er Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	45,85 EUR
Rücknahmepreis	45,85 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,05 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,85 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	63,76 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,14 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

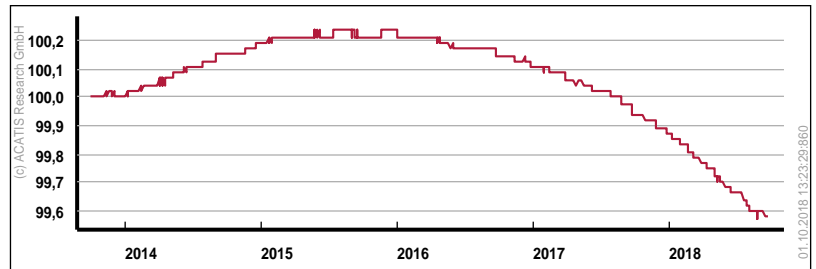
	AL Trust €uro Cash
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	2
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

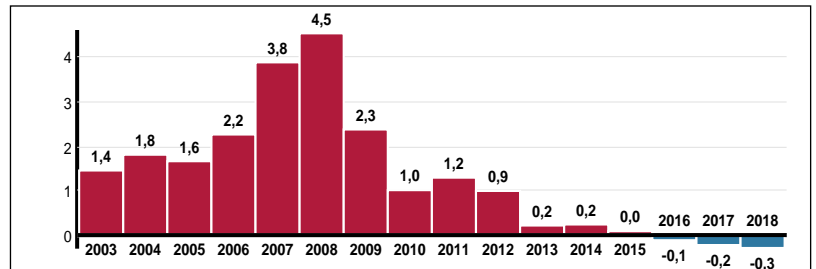
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



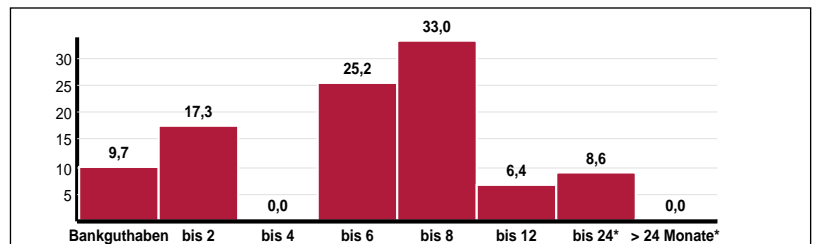
Wertentwicklung seit fünf Jahren: -0,4 % (-0,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Portfoliokennzahlen

Wertentwicklung	absolut	p.a.		
im laufenden Jahr	-0,3 %	-	durchschnittl. Kurs	100,2 %
des letzten Monats	-0,0 %	-	Kupon	0,2 %
der letzten 3 Monate	-0,1 %	-	laufende Verzinsung	0,2 %
der letzten 12 Monate	-0,4 %	-	Restlaufzeit	0,4 Jahre
der letzten 3 Jahre	-0,7 %	-0,2 %	Duration	0,4 Jahre
der letzten 5 Jahre	-0,4 %	-0,1 %	mod. Duration	0,4 Jahre
seit Auflegung	+ 22,4 %	+ 1,3 %	Rendite	-0,1 %

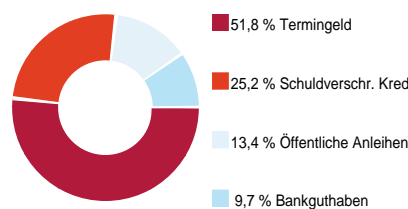


Restlaufzeiten in %

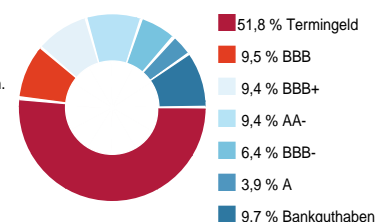
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Die Europäische Zentralbank hat die Leitzinsen erwartungsgemäß nicht verändert, dafür aber das Statement angepasst und das Ende des Anleihekaufprogramms in Aussicht gestellt. Demnach soll das monatliche Volumen ab Oktober auf 15 Mrd. EUR halbiert und Ende des Jahres ganz eingestellt werden. Der Ausblick für die Leitzinsen hat sich insofern geändert, als dass der EZB-Rat nun davon ausgeht, dass diese bis über den Sommer 2019 hinaus auf dem aktuellen Niveau bleiben werden. Präsident Draghi war zudem bemüht, Zinsfantasien im Zaum zu halten. Am Geldmarkt gibt es weiterhin keine großen Bewegungen. Da eine Straffung der Geldpolitik durch die EZB in den kommenden Monaten ausgeschlossen scheint, ergibt sich kein Aufwärtspotenzial für die erzielbaren Renditen am Geldmarkt. (Stand: 01.10.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zintragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	82,39 EUR
Rücknahmepreis	78,47 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	79,41 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	72,27 EUR

Fondsdaten

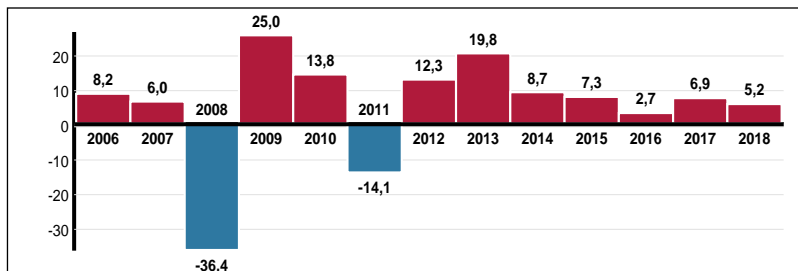
ISIN	DE000A0HOPHO
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	156,78 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,28% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 42,8 % (7,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 5,2 %	-
der letzten 12 Monate	+ 8,4 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 24,2 %	+ 7,5 %
der letzten 5 Jahre	+ 42,8 %	+ 7,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 82,4 %	+ 6,2 %
seit Auflegung	+ 61,5 %	+ 4,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
09.2013 bis 09.2018	+ 42,8 %	+ 7,4 %
09.2012 bis 09.2017	+ 51,2 %	+ 8,6 %
09.2011 bis 09.2016	+ 63,8 %	+ 10,4 %
09.2010 bis 09.2015	+ 37,2 %	+ 6,5 %
09.2009 bis 09.2014	+ 45,3 %	+ 7,8 %
09.2008 bis 09.2013	+ 27,7 %	+ 5,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
09.2008 bis 09.2018	+ 82,4 %	+ 6,2 %
09.2007 bis 09.2017	+ 29,4 %	+ 2,6 %
09.2006 bis 09.2016	+ 35,3 %	+ 3,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	8,0 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	7,6 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,6 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,6 %
G.Sachs Fds-GI.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,4 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,4 %
G.Sachs Fds-GS GI. Core Equity I (USD)	7,4 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

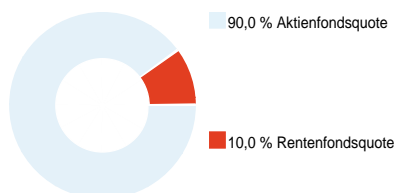
	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,2 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

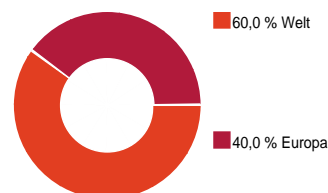
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Die US-Märkte sind weiter im Höhenflug. Auf Basis der wichtigsten Kennziffern liegt die Bewertung der US-Märkte inzwischen aber oberhalb des langfristigen Normalbandes. Für eine Phase steigender Leitzinsen ist dies ungewöhnlich. In vergangenen Zyklen ging das Kurs- Gewinn-Verhältnis im Durchschnitt auf das Jahr umgerechnet um 10 % zurück, so dass der S&P 500 in Zinserhöhungsphasen im Vergleich zu den Unternehmensgewinnen nur unterdurchschnittlich zulegen konnte. Offen bleibt, ob es in diesem Konjunkturzyklus anders sein sollte. Denn die Fed hat zuletzt die Fortsetzung ihres Zinserhöhungszyklus bestätigt. Im Vergleich zu den US-Märkten wirken europäische Aktien allmählich wieder etwas attraktiver. Durch die Korrektur der vergangenen Monate haben deutsche Standardwerte inzwischen ein faires Bewertungsniveau erreicht. (Stand: 01.10.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 28.09.2018

Ausgabepreis	76,75 EUR
Rücknahmepreis	73,80 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	74,78 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	70,32 EUR

Fondsdaten

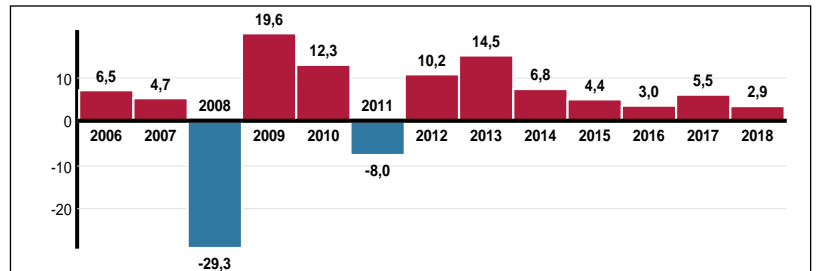
ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	70,48 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,10% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 30,5 % (5,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,9 %	-	09.2013 bis 09.2018	+ 30,5 %	+ 5,5 %
der letzten 12 Monate	+ 5,3 %	-	09.2012 bis 09.2017	+ 37,9 %	+ 6,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 17,8 %	+ 5,6 %	09.2011 bis 09.2016	+ 47,2 %	+ 8,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 30,5 %	+ 5,5 %	09.2010 bis 09.2015	+ 30,4 %	+ 5,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 67,3 %	+ 5,3 %	09.2009 bis 09.2014	+ 40,2 %	+ 7,0 %
seit Auflegung	+ 53,2 %	+ 3,6 %	09.2008 bis 09.2013	+ 28,3 %	+ 5,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
09.2008 bis 09.2018	+ 67,3 %	+ 5,3 %
09.2007 bis 09.2017	+ 30,0 %	+ 2,7 %
09.2006 bis 09.2016	+ 34,8 %	+ 3,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	12,8 %
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	12,8 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	5,6 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,3 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	5,1 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	5,1 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	5,0 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

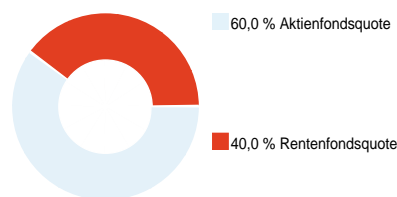
	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,4 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

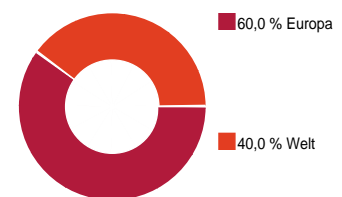
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsaufliegung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Gestützt vom US-Steuerimpuls und günstigen Finanzierungsbedingungen befindet sich die globale Konjunktur - insbesondere die USA - weiterhin im Aufschwung und stützt die positiven Wachstumsprognosen für 2018. Trotz einiger Hoffnungsschimmer spitzt sich der Konflikt um den italienischen Haushalt zu und die Brexit-Verhandlungen gestalten sich schwierig. Mit der Einführung zusätzlicher Zölle sollte der globale Aufschwung 2019 an Dynamik verlieren. Die Notenbanken dürften ihren Normalisierungskurs 2018 unbeirrt fortsetzen: die Fed mit einer nochmaligen Zinserhöhung und die EZB mit dem Ende der QE- Nettokäufe. Angesichts der schwächeren Konjunktur sollten die Notenbanken ab Mitte 2019 von weiteren Straßungsmaßnahmen absehen. Die Aktienmärkte blenden aktuell bestehende Risiken weitestgehend aus. (Stand: 01.10.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 28.09.2018

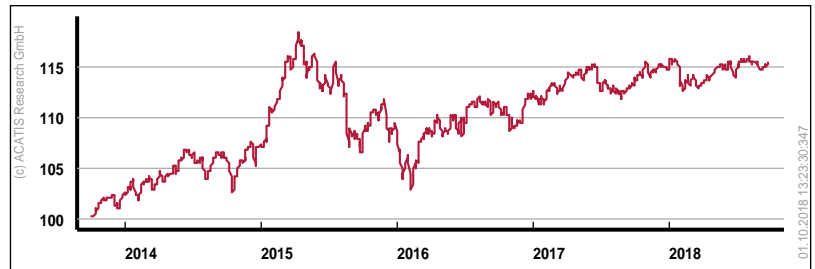
Ausgabepreis	63,70 EUR
Rücknahmepreis	61,84 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	62,73 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	60,91 EUR

Fondsdaten

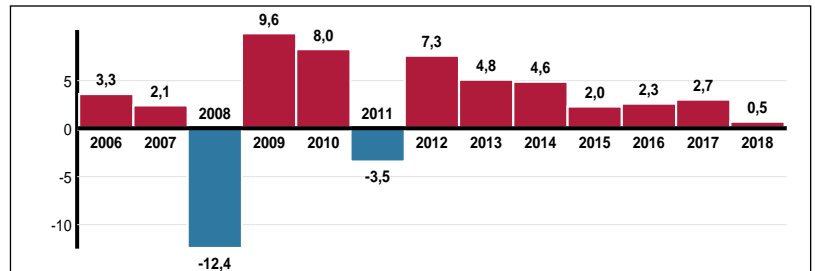
ISIN	DE000A0H0PF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	32,62 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	1,94% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 15,3 % (2,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,5 %	-
der letzten 12 Monate	+ 2,1 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 8,4 %	+ 2,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,3 %	+ 2,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 37,5 %	+ 3,2 %
seit Auflegung	+ 33,7 %	+ 2,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
09.2013 bis 09.2018	+ 15,3 %	+ 2,9 %
09.2012 bis 09.2017	+ 17,3 %	+ 3,2 %
09.2011 bis 09.2016	+ 24,4 %	+ 4,5 %
09.2010 bis 09.2015	+ 14,4 %	+ 2,7 %
09.2009 bis 09.2014	+ 23,0 %	+ 4,2 %
09.2008 bis 09.2013	+ 19,2 %	+ 3,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
09.2008 bis 09.2018	+ 37,5 %	+ 3,2 %
09.2007 bis 09.2017	+ 24,0 %	+ 2,2 %
09.2006 bis 09.2016	+ 27,7 %	+ 2,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	16,8 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	15,4 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	11,0 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	6,8 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	6,8 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,3 %
Mor.St.-Inv.-Global Opportunity A USD	2,8 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

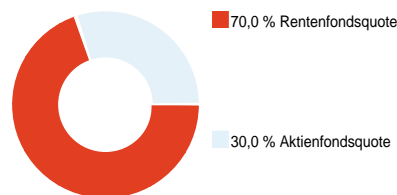
	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,3 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

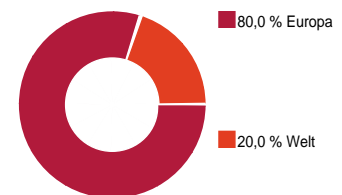
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Gestützt vom US-Steuerimpuls und günstigen Finanzierungsbedingungen befindet sich die globale Konjunktur - insbesondere die USA - weiterhin im Aufschwung und stützt die positiven Wachstumsprognosen für 2018. Trotz einiger Hoffnungsschimmer spitzt sich der Konflikt um den italienischen Haushalt zu und die Brexit-Verhandlungen gestalten sich schwierig. Mit der Einführung zusätzlicher Zölle sollte der globale Aufschwung 2019 an Dynamik verlieren. Die Notenbanken dürften ihren Normalisierungskurs 2018 unbeirrt fortsetzen: die Fed mit einer nochmaligen Zinserhöhung und die EZB mit dem Ende der QE-Nettokäufe. Angesichts der schwächeren Konjunktur sollten die Notenbanken ab Mitte 2019 von weiteren Strafmaßnahmen absehen. Die Aktienmärkte blenden aktuell bestehende Risiken weitestgehend aus. (Stand: 01.10.2018)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urhe-

berrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 10.2018